

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0280/24	21.05.2024
zum/zur		
A0102/24 Fraktion GRÜNE/future!		
Bezeichnung		
Studentisches Wohnen bezahlbar halten		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin	04.06.2024	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	20.06.2024	
Stadtrat	08.07.2024	

In der Sitzung des Stadtrates am 02.05.2024 wurde folgender Antrag (A0102/24) gestellt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Studentenwerk Magdeburg zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, Fördermittel aus dem Programm "Junges Wohnen" zu nutzen, um Wohnheimbedingungen von Studierenden in Magdeburg zu verbessern und damit bezahlbaren Wohnraum in der Universitätsstadt sicherzustellen.“

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung begrüßt den Antrag. Der Fachbereich Stadtplanung und Vermessung hat bereits Kontakt zum Studentenwerk Magdeburg aufgenommen und sich nach den aktuellen Planungen und insbesondere zur Nutzung des Programms informiert. Das Studentenwerk plant im Jahr 2024 in einem Wohnheim am Standort Magdeburg einen defekten Aufzug auszutauschen. Hierbei soll das Programm „Junges Wohnen“, Punkt. 6.2. der Richtlinie, genutzt werden.

- 6.2. Die Förderung beträgt je Wohnheimplatz bis zu 60 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 120.000. Euro. Bei Nachrüstung oder Austausch eines Aufzugs beträgt die Förderung je Wohnheimplatz maximal 10.000 Euro.

Für die Folgejahre ist beabsichtigt mit Hilfe des Programms Junges Wohnen in den Wohnheimneubau zu investieren. Hierzu gibt es aber noch umfangreichen Klärungsbedarf.

Eine Abstimmung hinsichtlich der Prüfung der Fördermöglichkeiten zwischen der Landeshauptstadt und dem Studentenwerk wird seitens des Studentenwerkes sehr begrüßt. Diese (erste) Abstimmung ist für Ende Juni/Anfang Juli geplant.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung